



## Unsere Frühlingsangebote

35 %

auf den Nählohn  
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

35 %

auf maßgefertigte Plissees,  
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen  
Vorlage dieser Anzeige  
bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck

5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10

Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00

Tel. 0451-43115 · [www.gardinen-schlichting.de](http://www.gardinen-schlichting.de)

## Geschäftswelt

– Anzeige –

# Wie sieht das Leben mit und nach einer Krebserkrankung aus und worauf kommt es bei der Langzeitnachsorge an?



Auch dieses Jahr lädt das Onkologie Langzeitnachsorge-Team des UKSH wieder herzlich zum Patient\*innenkongress ein, um eine Antwort auf diese Frage zu finden. Der Kongress findet am 28.06.2025 in den Mediadocks (Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck) von 09:00 bis 17:00 Uhr statt und richtet sich an alle volljährigen Personen mit einer (überstandenen) Krebserkrankung sowie an Angehörige oder Interessierte. Alle Teilnehmer\*innen erwartet ein breites Programm mit diversen Expert\*innenbeiträgen zum Thema der Langzeitnachsorge. Außerdem wird es Workshops, persönliche Erfahrungsbereichte, Podiumsdiskussionen sowie ein bereitgestelltes gesundes Catering geben.

**Die Anmeldung erfolgt kostenlos unter folgendem Link:**  
<https://www.nachsorge-ist-vorsorge.de/patientenkongress-2025/>.

Der Patientenkongress wird unterstützt von der Deutschen Krebshilfe und dem Universitären Cancer Center Schleswig-Holstein (UCCSH), einem Zusammenschluss aller onkologisch tätigen Einrichtungen des UKSH und der Universitäten in Kiel und Lübeck.

# Das war Lübeck vor 50 Jahren.





Fotografien 1970-1979

Aufnahmen von Hans Krippgans

**Die Augen der Lübecker Nachrichten**

Marionette Schmale & Albrecht Knaus

44,-

Der „Krippgans-Bildband“ über die 70er-Jahre in Lübeck!

JUNIUS

Lübecker Nachrichten

224 Seiten, Format: 23,8 x 29,0 cm

**Lübeck:** Königstraße 67 A,  
**Bad Segeberg:** Kurhausstraße 12

**Lübecker Nachrichten** 



Grüner Spargel, weißer Spargel, dicke und dünne Stangen oder nur die Spargelspitzen: Britta Schulze und Christiane Witt verkaufen seit Jahrzehnten das beliebte Gemüse auf dem Wochenmarkt in Lübeck. Foto: Holger Kröger

# Vom Feld ganz frisch auf den Wochenmarkt

Bei den Spargelverkäufern Am Brink herrscht zurzeit Hochbetrieb – Saison gut gestartet.

**LÜBECK.** Der erste Kunde ist schon um sieben Uhr da. Zwischen einem Stand mit bunten Blumen und einem Verkaufswagen mit frischem Wildfleisch steht Christiane Witt und verkauft Gemüse. Brokkoli, Paprika, Artischocken, Chichorée, Radieschen und vieles mehr liegen vor ihr in roten Kisten. Doch die verschiedenen Gemüsesorten interessieren den älteren Herrn nicht besonders. Er ist so früh aufgestanden und auf den Wochenmarkt Am Brink gekommen, um frischen Spargel zu kaufen.

„Was darf es denn sein?“, fragt Witt den Mann, der sich offenbar nicht entscheiden kann, ob er lieber dicke oder dünne Stangen oder vielleicht sogar nur Spargelspitzen kaufen will. „Geben Sie mir bitte ein Kilo von den dicken Stangen“, sagt er nach etwas Bedenkzeit, und: „Den mache ich mir mit Kartoffeln und Sauce hollandaise. herrlich!“

Christiane Witt hat nicht viel Zeit, sich über Spargelrezepte

auszutauschen. Für sie brauche es sowieso nicht mehr als Butter, Kartoffeln und eine Scheibe Schinken zum Spargel. „Ich bin seit vier Uhr auf den Beinen“, sagt die Marktverkäuferin, die schon den nächsten Kunden bedient. „Die Spargelzeit ist eine eigene Jahreszeit! Da haben wir hier besonders viel zu tun.“

Und dieses Jahr ist ein gutes Jahr für die „Königin des Gemüses“ oder den „kulinarischen Star des Frühjahrsm“, wie manche das Stangengemüse nennen. „Die Spargelsaison ist gut gestartet“, sagt Daniela Rixen, Pressesprecherin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. „Die Verkäufe stimmen optimistisch. Die Temperaturen sind optimal für den Spargelverzehr: nicht zu kalt und nicht zu heiß.“

Die Spargel-Nachfrage ist so groß, dass Klaus Witt, Chef des Gemüsestandes, um zehn Uhr schon wieder Nachschub holen muss. „Der Spargel hier bei uns wurde heute Morgen gestochen.“

Vom Feld in die Sortierung und dann ab auf den Markt“, sagt der 64-Jährige, der schon seit 40 Jahren auf Wochenmärkten unterwegs ist und mehrere Kisten mit weißem Spargel aus seinem Auto zum Verkaufsstand schleppt. „Heute Morgen hatten wir ordentlich mit dem Wind zu kämpfen. Das war eine Herausforderung wegen der Folien, unter denen der Spargel wächst.“

Der Spargel mache momentan den meisten Umsatz, aber reich werde man davon auch nicht. Witt baut Spargel auf etwa 25 Hektar an, für ein Kilo der dicken Stangen müsse er 13 Euro nehmen. „Die Löhne werden immer höher, ich kann nicht weniger nehmen, das wäre nicht wirtschaftlich.“

Nach Angaben des Bauernverbandes Schleswig-Holstein mussten landwirtschaftliche Betriebe in den letzten Jahren eine Erhöhung der Lohnkosten um 50 Prozent hinnehmen, die sie wegen des Wettbewerbsdrucks

durch günstige Importware nicht einfach an die Verbraucher weitergeben können. „Es droht die Aufgabe von Flächen und ganzen Kulturen“, sagt Verbands-sprecherin Maike Schwerdtfeger.

Doch davon lassen sich die Spargelverkäuferinnen den Spaß nicht verderben. Britta Schulze packt zwei Kilo weißen Spargel in eine Tüte und reicht sie einer Kundin. „Kann ich noch ein paar Tomaten haben?“, fragt die junge Frau. „Aber nur, wenn Du mir sagst, wer Deine Lieblingsverkäuferin ist“, antwortet Schulze und bekommt ein „Du, Britta“ zurück. Die 54-Jährige findet auch noch Zeit, mit der Kundin über die Zubereitung des Spargels zu schnacken. „Also ich mache meinen mit Butter im Ofen“, sagt Schulze und will gerade weiterzählen, als ihr Chef kommt. „So, jetzt wird hier wieder gearbeitet“, sagt Klaus Witt. „Außerdem gehört Spargel in einen Kochtopf – ohne Wenn und Aber.“

## IAN

# Bündnis lädt ein zum Spaziergang

**LÜBECK.** Das Bündnis „Lübecker Stadtwald retten!“ lädt erneut zum Infospaziergang am Samstag, 31. Mai, von 14 bis 16 Uhr ein. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle „Lübeck-Moorgarten“ (Linie 11). Das Bündnis „Lübecker Stadtwald retten!“ ruft erneut zum Engagement für den Erhalt von rund zehn Hektar wertvollem Stadtwald auf. „Trotz einer bestehenden Alternative soll dieser für den Bau einer Stromtrasse gerodet werden – obwohl eine Umgehung möglich wäre“, erklärt die Initiative. Um über die geplanten Eingriffe und Alternativen zu informieren, lädt das Bündnis zu dem zweiten Infospaziergang durch das betroffene Waldgebiet Bartelsholz ein. Das Bündnis ist für den Ausbau erneuerbarer Energien und die dafür benötigte Trasse, fordert jedoch eine Alternative über Ackerflächen am Wald vorbei. „Diese wäre ähnlich lang, könnte mit Ausnahmen der Maststandorte weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden – und würde den Wald vollständig verschonen.“

# Travemünde lädt zum Seebadkulturfestival

**TRAVEMÜNDE.** Das Seebadkulturfestival lädt mit Livemusik, Street Food und guter Laune vom 4. bis 9. Juni (Pfungstmontag) zum entspannten Saisonauftakt in Travemünde ein. Die Gäste erleben sechs Tage lang eine entspannte Loungeatmosphäre und ein gelassenes Lebensgefühl mit einem Blick auf das Meer.

Geboten werden kleine und feine Veranstaltungsmomente auf der Strandpromenade (Höhe Strandterrassen) mit Funk, Soul, Pop und Rock. Auch ein Salsa on the beach-Tanzkurs mit Rasoul, eine Show mit dem Zauberkünstler Tjark Schlößler und ein Kinderprogramm mit dem Kletterwald Travemünde und der Segelschule für Kinder „Camp Ahoi“ gehören zum Programm.

Die Bühne steht direkt auf der Strandpromenade und wird von zahlreichen Foodtrucks mit Streetfood und Kunsthandwerkerständen umringt. Das gastronomische Angebot reicht vom

Fischbrötchen über Burger, Pulled Pork und Schafskäsespezialitäten bis zu süßen Leckereien wie Crepes, Quarkspeisen und Eiscreme. Grüninseln mit Liegestühlen und einer Dekoration aus Lichterketten und bepflanzten Hochbeeten laden zum Verweilen ein. Eine Bar sorgt mit umfangreichem Getränkeangebot für kühle Getränke und Cocktails.

„Das Festival bringt die Leichtigkeit des Sommers und ist eine schöne Einstimmung auf das Saisonprogramm“, freut sich LTM-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Puschdell auf das bevorstehende Event. „Die Strandpromenade wird zur Bühne für lokale Kultur und gemeinsames Erleben. Das Festival vereint Lebensfreude, Gemeinschaft und nachhaltiges Erleben im Seebad – das passt perfekt zu unserem Touristischen Entwicklungskonzept 2030.“

**Öffnungszeiten täglich 12 bis 22 Uhr, Pfingstmontag 12 bis 18 Uhr**

# Vortrag zu Fibromyalgie

**LÜBECK.** Der bundesweite „Aktionstag gegen den Schmerz“, initiiert von der Deutschen Schmerzgesellschaft, findet am 3. Juni zum 14. Mal statt. Körperliche und psychische Symptome wie anhaltende Schmerzen in vielen Bereichen des Körpers, Erschöpfung, Schlafstörungen und depressive Verstimmungen können auf das sogenannte Fibromyalgie-Syndrom (kurz FMS) hinweisen, einem dauerhaften Gelenk-Muskel-Schmerz. „Fibromyalgie – Ich bilde mir den Schmerz doch nicht ein!“ lautet der Titel des Informationsabends, den Stefan Rieckhof, Ärztlicher Leiter der Interdisziplinären Schmerzambulanz, im Rahmen des Aktionstages gegen den Schmerz am 3. Juni um 18 Uhr im Foyer der Sana Kliniken Lübeck für alle Interessierten anbietet.

**Mehr zur Veranstaltung unter [www.sana.de/luebeck/gut-zu-wissen/veranstaltungen](http://www.sana.de/luebeck/gut-zu-wissen/veranstaltungen). Anmeldung unter [www.sana.de/luebeck/veranstaltungsanmeldung](http://www.sana.de/luebeck/veranstaltungsanmeldung).**